

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

45. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. November 1851.

Inhalt.

Der Königin. — Adressbuch. — Predigtanzeige. — Hand-
werkerbildungsverein. — Hall. Getreidepreis — 42 Bekannt-
machungen.

Der Königin.

Bei Abschluß Allerhöchsthres funfzigsten Lebensjahres
am 13. November 1851.

Es strahlt auf Preußens Throne
Ein Stern, so wundermild,
Im Schmuck der Königskrone
Erglänzt ein zaub'risch Bild;

Ein Bild voll Anmuth, Würde,
Erhaben anzuschau'n:
Die Fürstin ist's! — Die Zierde,
Die Edelste der Frau'n.

Der Demant unsrer Krone,
Der Gnade Unterpand,
Die von des Königs Throne
Herabträuft auf das Land.

Mit Stolz ein Jeder heisset
Des Landes Mutter Sie,
Und rühmet laut und preiset
Die Holde, spät und früh;

Und singet Jubellieder
 Dem festlich frohen Tag,
 Den Gott, wie heute wieder,
 Ihr oft noch schenken mag!
 „Herr, Deinen besten Segen
 „Gieb Ihr auch fernerhin;
 „Und führ' auf Blumenwegen
 „Die theure Königin!“

F. R.

Chronik der Stadt Halle.

Hallesches Adressbuch für 1852.

Von vielen Seiten aufgefordert, will ich mich der Bearbeitung des „Hall. Adressbuchs für 1852“ unterziehen, sofern durch die eingehenden Unterschriften die Kosten gedeckt werden. Dasselbe aber allein nach dem vorhandenen Material zu arbeiten, ist nicht möglich, und wende ich mich daher vertrauensvoll an die geehrten Hausbesitzer mit der Bitte, mir zur Erlangung sicherer Unterlagen behülflich zu sein. Ich habe zu dem Ende Circulaire drucken lassen, welche in diesen Tagen allen Hausbesitzern (mit Ausnahme derer, wo das vorhandene Material ausreicht) zugehen werden. Die Letztern ersuche ich nun, das beigefügte Schema in der angegebenen Weise recht schleunig und recht genau ausfüllen zu wollen.

Zugleich bitte ich auch, wer das Adressbuch zu haben wünscht, dieses auf dem angehängten Subscriptionscheine zu bemerken.

Von meiner Seite dagegen werde ich keine Mühe scheuen, um eine möglichst fehlerfreie Arbeit zu liefern und das Buch zu einem wirklich brauchbaren zu machen.

Halle, den 10. November 1851.

Friedrich Heinze.

Am 22. Sonnt. n. Trin. (16. Nov.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superintendent
Dryander. Um 2 Uhr ein Candidat.

Montag den 17. Nov. um 8 Uhr Herr Superint. Dr.
Frankf. Freitag den 14. Nov. um 9 Uhr allgem.
Beichte und Communion Hr. Sup. Dr. Frankf.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weickf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.
Freitag den 14. Nov. um 2 Uhr allgemeine Beichte
und Communion Hr. Diac. Weickf.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc.

Vormittags 11¹/₂ Uhr akadem. Gottesdienst Herr
Consistorialrath und Professor Dr. Tholuck.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klabold.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Moll.

Der Handwerker-Bildungsverein

legt Sonntag den 16. November von früh 10¹/₂ Uhr
die in letzter Zeit gefertigten Zeichnungen aus, und la-
det hierdurch Alle, welche dafür ein Interesse haben,
ergebenst ein, dieselben in Augenschein zu nehmen.

Hafemann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 11. November 1851.

Weizen	2 Thlr.	9 Sgr.	3 Pf.	bis 2 Thlr.	18 Sgr.	9 Pf.
Roggen	2	10	—	2	15	—
Gerste	1	18	9	1	22	6
Hafer	—	27	6	1	5	—

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. G. A. Niemeyer.

 Bekanntmachungen.

Stadtverordnetenwahl.

Der wahlberechtigten Bürgerschaft werden die in den Stunden des Nachmittags auf den 16. bis 19. Novem-
ber fallenden Wahlen hiermit in Erinnerung gebracht.
Halle, den 4. Nov. 1851.

 Die Wahl-Kommission.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Die zwischen Möglich und Halle belegenen, dem
Mühlenbesitzer Carl Elze gehörigen, im Hypotheken-
buche der Flur Möglich unter Nr. 14 eingetragenen
4 Morgen Feld mit der darauf erbauten holländi-
schen Windmühle nebst Zubehör nach der nebst
Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur
(eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe
abgeschätzt auf 5508 Thlr. sollen

am 4. Februar 1852 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Auktionsanzeige.

In einigen Tagen kommt noch ein Trans-
port

ausgezeichnete Parlemer Blumenzwiebeln
zur Auction. Der Termin wird zur Zeit be-
kannt gemacht. Brandt,

Auktions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

A u c t i o n .

Heute Nachmittag 1 Uhr und folg. Tage gr. Ulrichs-
straße Nr. 20: Fortsetzung der Papendiek'schen
Auction von feinen Mahagonimöbels, Teppiche, Clavier-
noten, Hausgeräthe, ferner: 1 schöne goldene Cylinders-
uhr mit Kette, feine Kleidungsstücke, 1 sehr gute Gul-
tarre u. dgl. m. Brandt,

Auktions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Donnerstag den 13. November
keine Sitzung des Gewerberaths.

Lokalveränderung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Pelzwaaren-, Mützen-, Kurzwaaren- und Parfümerie-Geschäft aus den Kleinschmieden nach dem Markte, Ecke der Schmeerstraße im Colbaczky'schen Hause, verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Lokale zu übertragen und werde ich bestrebt sein, mich dessen würdig zu machen.

Bestellungen werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

Fr. Zimmermann,
Markt- und Schmeerstraßenecke.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Daguerreotypen (Lichtbilder) in Walschens Kaffeegarten bei Hrn. Lüttig. Zugleich verbinde ich damit die Bitte um zahlreichen Besuch, wozu ich die Stunden von früh 9 bis Nachmittags 3 Uhr zu wählen bitte.

C. Mäder.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Jdeler u. Nolte, Handbch. d. franz. Sprache. 3. Thl. Prosaiker. Hfzbd. 1 Thlr. 2¹/₂ Sgr. — Voltaire, Charles XII. — Fölsing, engl. Sprache. 1851. — Ellendt, Leseb. m. Wortregister. — Welfort, engl. Lesebuch. — Beck, Leitfaden beim Unterr. in der Geschichte. — Kopppe, Anfangsgr. der Physik. — Dresdner Katechismus v. Dinter.

Bücher-Commissions-Geschäft, kl. Berlin Nr. 414.

Ein im Weßnähen geübtes junges Mädchen findet Beschäftigung Rittergasse Nr. 633.

Einige junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, so daß sie nach den neuesten Pariser Mustern und Dessains, welche stets als Vorlagen dienen, selbstständig arbeiten können, wollen sich melden Selbststr. Nr. 1341.

Ein im Schreiben und Rechnen geübter junger Mann sucht hier oder außerhalb Beschäftigung. Gütige Adressen bittet er unter N. D. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, rüstiger, unverheiratheter Mann mit guten Attesten versehen, findet im Hause Leipzigerstraße Nr. 1649 als Hausknecht ein gutes Unterkommen.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister Schulze, gr. Steinstraße.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sogleich oder zum 1. December ein Unterkommen gr. Brauhausgasse Nr. 350.

Eine erfahrene Wirthschafterin wird für eine bürgerliche Haushaltung gesucht Magdeb. Chaussee Nr. 2.

Eine Wirthschafterin von gesetztem Alter, welche, durch gute Zeugnisse empfohlen, in der Küche erfahren ist und sofort oder zu Neujahr eintreten kann, melde sich Nr. 1490, Promenade.

In der kl. Brauhausgasse Nr. 333 sind 2 Stuben nebst Zubehör zum 1. Jan. zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Bodenkammer, ist von Neujahr ab zu vermieten Freudenplan Nr. 643.

Stube und Kammer mit Möbel ist zu vermieten und kann sogleich oder zu Neujahr bezogen werden Domsplatz Nr. 1031.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern etc., ist vom 1. Jan. oder 1. April 1852 an im Ganzen oder einzeln zu vermieten Leipzigerstr. Nr. 326.

Eine freundliche, nett meublirte, ruhige Stube mit Kammer und Aussicht nach der Leipzigerstraße ist am Oberleipzigerthor, Martinsgasse Nr. 1601, zum 1. Jan. oder auf Wunsch sofort zu beziehen.

Es steht eine Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten und ist sogleich oder zu Neujahr zu beziehen Schimmelgasse Nr. 1538.

Zwei Stuben nebst Kammern sind zu vermietthen und sogleich zu beziehen Nr. 653.

Eine Stube nebst Kammer ist für 16 Thlr. zu vermietthen und sofort zu beziehen Leipzigerstr. Nr. 1650.

Eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. s. w., ist noch zu vermietthen und zu Neujahr 1852 zu beziehen Schmeerstr. Nr. 484.

Ein Hausbesitzer, der ein Landgut für 17000 Thlr. zu kaufen und sein Haus mit in Zahlung zu geben wünscht, findet eine passende Gelegenheit durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Häuser von 700 Thlr. an bis zu 20,000 Thlr. sind zu verkaufen durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Einige Eer. Klee- und ander Heu ist billig abzulassen Steinstr. Nr. 173.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in Glaucha Nr. 1951.

Galloschen,

in allen Größen, in neuer Zusendung, billigst bei **Pohlmann sen.** am Markt.

Gute Speisekartoffeln sind zu verkaufen Lucke Nr. 1403.

Leere Medocflaschen kauft

Julius Kramm, gr. Steinstr. Nr. 85.

Feinsten Magdeburger Sauerkohl,

Teltower Rübchen,

Italien. Maronen empfiehlt

Julius Kramm.

Torfsteine, beste Haidekohle, gut geformt, verkauft billig frei ins Haus

L. Kyritz vor dem Schifferthore.

Die beliebtesten neuen Sardellenheringe, à Schf. 2 Sgr., sind angekommen in der

Heringshandlung von **Bolze.**



Am Sonntag Abend wurde von der Weintraube aus bis nach der Stadt ein Portemonnaie verloren, enthaltend 1 Doppelfriedrichsd'or und ungefähr 16 Gr. kleines Geld, sowie einige Papiere. Dem ehrlichen Finder bitte ich dringend, mir das Verlorene wieder zustellen zu wollen, und sichere ich demselben eine Belohnung von 5 Thlr. zu.
 Nathanson, Brüderstr. Nr. 205 2 Treppen hoch.

5 Thaler Belohnung.

Am Sonnabend Abend ist auf dem Wege von den Kleinschmieden bis zur Märkerstraße eine gestickte Brieftasche mit circa 25 Thlr. Cassenanweisungen verloren gegangen. Den Finder bittet man, dieselbe gegen obige Belohnung Märkerstr. Nr. 406 eine Treppe hoch abzugeben.

1 Thaler Belohnung.

Dem ehrlichen Finder eines verlorenen Portemonnaie mit circa 2 Thlr. Silbergeld bei den am Sonnabend im Kronprinz stattgefundenen Concert wird gegen Abgabe an den Hrn. Oberkellner daselbst obige Belohnung zugesichert.

Verlorenen Sonnabend Abends 7 Uhr ist vom Steinweg bis nach der Brunoswarte ein großes schwarzseidenes Umschlagetuch verloren gegangen. Wer es beim Kaufmann M. Förster (Steinweg) abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Neues Etablissement.

Hierdurch beehre ich mich einem verehrtesten Publikum anzuzelgen, daß ich mich als Schuhmachermeister etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Karl Dönuau, gr. Lerchensfeld Nr. 1821.

Sämmtliche Schneidermeister werden hlermit Montag den 17. Nov. c. Nachmittags 3 Uhr auf den Rathskeller bei Hrn. Freyberg zu nothwendigen Besprechungen freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Geübte Strickerinnen finden gegen Einsatz Beschäftigung bei Franz Grohmann, Markt Nr. 942.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)